

Ursula Bitzegeio - Veröffentlichungen und Vorträge

Reihenherausgeberschaften

- Seit 2020: Anja Kruke/Ursula Bitzegeio (Hg.), Politik- und Gesellschaftsgeschichte, Dietz-Verlag Bonn (begr. 1989).
- 2015–2020: Pia Bungarten/Ursula Bitzegeio (Hg./Begr.), Interdisziplinäre Perspektiven. Das politische Fachbuch der Abteilung Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung (begr. 2015).
- 2012–2019: Bitzegeio et al. (Hg.), Schriftenreihe der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn (begr. 1999).

Herausgeberschaften

- Ursula Bitzegeio/Sandra Fischer/Wolfgang Schröder (Hg.), Algorithmenarbeit und digitale Transformation, Bonn, Dietz-Verlag (im Erscheinen).
- Philipp Adorf/Ursula Bitzegeio/Frank Decker (Hg.), Ausstieg, Souveränität, Isolation. Der Brexit und seine Folgen für die Zukunft Europas, Bonn 2019.
- Ursula Bitzegeio/Frank Decker/Sandra Fischer/Thorsten Stolzenberg (Hg.), Flucht, Transit, Asyl. Interdisziplinäre Perspektiven auf ein europäisches Versprechen, Bonn 2018.
- Ursula Bitzegeio/Jürgen Mittag/Lars Winterberg (Hg.), Der politische Mensch: Akteure gesellschaftlicher Partizipation im Übergang zum 21. Jahrhundert, Bonn 2015.
- Ursula Bitzegeio/Rana Deep Islam et al. (Hg.), Sozial-friedlich-global? Außen- und Sicherheitspolitik heute: Leitperspektiven, Herausforderungen, Lösungswege, Schriftenreihe der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bd. 44, Bonn 2014.
- Knud Andresen/Ursula Bitzegeio/Jürgen Mittag (Hg.), Nach dem Strukturbruch? Kontinuität und Wandel von Arbeitsbeziehungen und Arbeitswelt(en) seit den 1970er Jahren, Bonn 2011. Auch erschienen in der Bundeszentrale für politische Bildung.
- Ursula Bitzegeio/Anja Kruke/Meik Woyke (Hg.), Solidargemeinschaft und Erinnerungskultur im 20. Jahrhundert. Beiträge zu Gewerkschaften, Nationalsozialismus und Geschichtspolitik, Bonn 2009.

Aufsätze und Monografien

- Ursula Bitzegeio, Hartz-IV als Problemgeschichte der Gegenwart, in: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ), 69 (2019) 44–45, S. 40–46.
- Philipp Adorf/Ursula Bitzegeio/Frank Decker, „Brexit“. Symptom und Folge politischer Krisen, in: Dies. (Hg.), Ausstieg, Souveränität, Isolation. Der Brexit und seine Folgen für die Zukunft Europas, Bonn 2019 S. 9–23.
- Ursula Bitzegeio, Arbeiterkultur versus Massenkultur? Historiografische Überlegungen, in: spw – Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft, (2018) 227, S. 64–71.

- Ursula Bitzegeio/Frank Decker/Sandra Fischer, Transit, Flucht, Asyl. Ein Plädoyer für definitorische Klarheit und Zukunftsperspektiven durch Dialog, in: Dies. (Hg.), Ursula Bitzegeio/Frank Decker/Sandra Fischer/Thorsten Stolzenberg (Hg.), Flucht, Transit, Asyl. Interdisziplinäre Perspektiven auf ein europäisches Versprechen, Bonn 2018, S. 15–34.
- Ursula Bitzegeio, „Arbeitswelten 4.0“ im Spiegel euphorischer und skeptischer Implikationen. Überlegungen über die Konflikt Räume digitaler Kapitalismus und Postdemokratie, in: spw – Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft, (2017) 222, S. 34–41.
- Ursula Bitzegeio, Selbstreflexion und Lernprozesse im Londoner Exil. Hans Gottfurcht und das eherne Gesetz der Oligarchie, in: Stefan Berger (Hg.), 80 Jahre Zerschlagung der deutschen Gewerkschaften – Erfahrungen, Lehren, Erinnerungen, Bochum 2016, S. 65–79.
- Ursula Bitzegeio/Jürgen Mittag, Zoon Politikon: der politische Mensch – konzeptionelle und disziplinäre Hinführungen, in: Dies. (Hg.), Der politische Mensch: Akteure gesellschaftlicher Partizipation im Übergang zum 21. Jahrhundert, Bonn 2015, S. 9–26.
- Ursula Bitzegeio/Johannes Platz, Probleme einer gemeinsamen Erfahrungs- und Konfliktgeschichte. Sozialdemokratie und Gewerkschaften, in Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte (NGFH), 5 (2013), S. 45–49.
- Ursula Bitzegeio/Lars Winterberg, Außen- und Sicherheitspolitik als Feld sozialdemokratischer Positionierung – eine Einführung, in: Ursula Bitzegeio/Rana Deep Islam et al. (Hg.), Sozial-friedlich-global? Außen- und Sicherheitspolitik heute: Leitperspektiven, Herausforderungen, Lösungswege, Schriftenreihe der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bd. 44, Bonn 2014, S. 3–12.
- Knud Andresen/Ursula Bitzegeio/Jürgen Mittag, Arbeitsbeziehungen und Arbeitswelt(en) im Wandel: Problemfelder und Fragestellungen, in: Nach dem Strukturbruch? Kontinuität und Wandel von Arbeitsbeziehungen und Arbeitswelt(en) seit den 1970er Jahren, Bonn 2011, S. 7–24.
- Ursula Bitzegeio, Historische Fragen an die Tertiarisierung, in: Rüdiger Zimmermann (Hg.), Das gedruckte Gedächtnis der Tertiarisierung. Pilotprojekt zur Sicherung zentraler gewerkschaftlicher Quellenbestände der freien Angestelltenbewegung, Bonn 2010, S. 37–64.
- Ursula Bitzegeio/Anja Kruke/Meik Woyke, Solidargemeinschaft und Erinnerungskultur im 20. Jahrhundert – Einleitung, in: Dies. (Hg.), Solidargemeinschaft und Erinnerungskultur im 20. Jahrhundert. Beiträge zu Gewerkschaften, Nationalsozialismus und Geschichtspolitik, Bonn 2009, S. 11–26.
- Ursula Bitzegeio, Über Partei- und Landesgrenzen hinaus: Hans Gottfurcht (1896–1982) und die gewerkschaftliche Organisation der Angestellten, Bonn 2009.
- Ursula Bitzegeio, Hans Gottfurcht, ein gewerkschaftlicher Handlungsreisender, in: Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen, Heft 35/2006, S. 29–44.
- Ursula Bitzegeio/Karsten Rudolph et al., Die unternehmerische Tätigkeit der Arbeiterbewegung als neues Forschungsfeld, in: Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen, Heft 28/2003, S. 275–294.
- Ulrich Borsdorf, Hans Böckler. Erfahrungen eines Gewerkschafters 1875 – 1945, Bd. 1., 2. akt. und erw. Aufl. bearb. von Ursula Bitzegeio, Essen 2005.

- Ursula Bitzegeio, Die Bundesrepublik Deutschland und ihre Helden – Die biographische Methode und die deutsche Geschichtswissenschaft, in: FES (Hrsg.), Dokumentation der Fachtagung „Zeitgeschichtliche Biographieforschung“, 5./6. September 2005 in Bonn, S.4–7.

Vorträge (Auswahl)

- „Arbeitswelten 4.0“ im Spiegel euphorischer und skeptischer Implikationen, Vortrag gehalten auf der Fachtagung: Digitale Industrie, algorithmische Arbeit, kulturelle Transformation. Interdisziplinäre Perspektiven auf die ökonomische, politische und gesellschaftliche Verhandlung von Digitalisierung und zukünftiger Arbeit, 4.–6. Oktober 2018 in Bonn.
- Die drei Leben des Viktor Agartz – kritische Würdigung einer kritischen Würdigung, Kommentierung auf der Konferenz zum Thema: Von der Mitbestimmung zur Wirtschaftsdemokratie? Arbeiterbewegung, Gewerkschaften und Emanzipation. Zum 50. Todestag von Viktor Agartz (1897–1964), Institut für soziale Bewegungen Bochum und Rosa-Luxemburg-Stiftung am 17.01.2015.
- Arbeitsbeziehungen und Arbeitswelt(en) im Wandel – Thematische Hinführung und geschichtswissenschaftliche Verortung, Vortrag unter anderem gehalten am 11. November 2014 am Historischen Seminar der Universität Bonn.
- Political Participation in Crisis – The Perception of Crises in „Postdemocratic Society“, Eröffnungsvortrag der Fachtagung: New Forms of Political Participation – Crises Management from German, Turkey and Greek perspectives. A Conference for Young Academics from Germany, Turkey and Greece, Promotionsförderung der FES vom 14.–18. Oktober 2013 in Athen.
- Gewerkschafterbiografien als zeithistorisches Thema. Vortrag anlässlich des 80. Geburtstags von Helga Grebing, Institut für Soziale Bewegungen Bochum 2013.
- Von der Einheitsfront zur Einheitsgewerkschaft – die „Londoner Vorschläge“ und ihre Bedeutung für den gewerkschaftlichen Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg, Vortrag auf der Fachtagung: Exil und Netzwerke. Die politische und gewerkschaftliche Emigration während des Zweiten Weltkriegs, eine Fachtagung der FES und der HBS im 3.–4. März, Berlin 2012.
- Unterm Hakenkreuz, Eröffnungsvortrag der gleichnamigen Ausstellung herausgeg. von der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung im Zeitungsmuseum Aachen, November 2012 und in der Gedenkstätte der Bonner Opfer des Nationalsozialismus, 28. Januar 2013.
- Globalisierung und Arbeit vom späten 19. Jahrhundert bis heute. Historischer Wandel und gegenwärtige Effekte, Vortrag gehalten zur Eröffnung der Fachtagung „Neue Perspektiven auf die Gewerkschaftsgeschichte II“ vom 11. und 12. November 2010, Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn.
- La masse sûr la classe? Le context social d’une nouvelle histoire de la culture en Allemagne, Vortrag auf dem Podium zum 43. Congrès de l’Association des Germanists de l’Enseignement Supérieur, Université Charles de Gaulle – Lille (France) 2010.
- Konflikte entlang der Kragenlinie. Angestellte und ihre Gewerkschaften am Ende der Weimarer Republik, Vortrag im Gesprächskreis Geschichte der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn zum Thema „Die große Hoffnung? Der tertiäre Sektor in Krisenzeiten – ein diachroner Vergleich 1929/1930 und 2008/2010. Mit Ursula Bitzegeio (FES) und Wolfgang Uellenberg van Daven (ver.di), Bonn 2010.

- Globalgeschichte oder Lokalgeschichte? Der Wandel der Arbeitswelten als Gegenstand historischer Forschung, Vortrag gehalten am 8th International Summer School for PhD-Candidates „Transnational Actors – Actors of Transnationalisation“, Leipzig 2010.
- Arbeitswelten und Arbeitsbeziehungen als Gegenstand historischer Forschung. Eröffnungsvortrag auf der Fachtagung zum Thema: Arbeitswelten und Arbeitsbeziehungen als Gegenstand historischer Forschung – neue Perspektiven auf die Gewerkschaftsgeschichte, Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn 8.10.–9.10.2009.
- Die Berliner Arbeiterbewegung in der Kaiserzeit, öffentlicher Abendvortrag für die Historiale e.V., Berlin Story Salon am 27. August 2009.